

# Anmeldung

Fax-Nr.: 08161/181-2187

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

- Einführung in die Notfallseelsorge (2018)
- Seelsorge für Einsatzkräfte SbE I ,II
- Seelsorge für Einsatzkräfte SbE III, IV

Name	
Straße PLZ/Wohnort	
Telefon	
Email	
Diözese	
Berufsbezeichnung/ Tätigkeit	
Mitteilungen	
Datum/ Unterschrift	

# Informationen zum Kurs



<b>18-F-nf/e</b> Einführung	Mo 19.02., 14 Uhr - Fr 23.02.2018, 13 Uhr Teilnahmegebühr: € 190,- Pensionskosten: € 272,-
<b>18-F-sek/e</b>	Mo 23.04., 14 Uhr - Fr 27.04.2018, 13 Uhr Teilnahmegebühr: € 210,- Pensionskosten: € 272,-
<b>18-F-sek/a</b>	Mo 24.09., 14 Uhr - Fr 28.09.2018, 13 Uhr Teilnahmegebühr: € 210,- Pensionskosten: € 272,-
Veranstaltungsort	Exerzitienhaus, St. Ottilien

Information / Anmeldung / Teilnahmeregelungen:  
**siehe unter [www.theologischefortbildung.de](http://www.theologischefortbildung.de)**

FORT- UND WEITERBILDUNG FREISING  
Domberg 27 - 85354 Freising  
Telefon 0 81 61/ 181 - 22 22  
Fax 0 81 61/ 181 - 21 87  
INFO@TheologischeFortbildung.de  
[www.TheologischeFortbildung.de](http://www.TheologischeFortbildung.de)



# Notfallseelsorge

## Seelsorge angesichts des plötzlichen Todes

Einführung 19.2. bis 23.2.2018

## Seelsorge für Einsatzkräfte

**SbE I und II** 23.4. bis 27.4.2018  
**Sbe III und IV** 24.9. bis 28.9.2018

### Referenten:

Alexander Fischhold  
Matthias Holzbauer  
Dr. Andreas Müller-Cyran  
Hermann Saur



**FORT- UND  
WEITERBILDUNG  
FREISING**

## Seelsorge angesichts des plötzlichen Todes.

Einführung in die Notfallseelsorge

Etwa ein Fünftel aller Menschen in unserer Gesellschaft sterben plötzlich und in dieser Weise unerwartet: durch Herzinfarkt, Unfall oder Selbsttötung. Die Konfrontation mit dem plötzlichen Tod verunsichert Hinterbliebene zutiefst. Viele wünschen seelsorglichen Beistand. "Komm zu uns, zögere nicht" – so wenden sich zwei Menschen nach dem Tod der Jüngerin Tabita aus Joppe an Petrus (Apg 9, 38). Bis heute ist dies eine Bitte von Trauernden an Seelsorger/innen.

Der Einführungskurs vermittelt theologische, humanwissenschaftliche und organisatorische (Grund-) Kenntnisse für die Seelsorge angesichts des plötzlichen Todes.

Diese Fortbildung bietet die Möglichkeit,

- praktische Handlungskompetenz für die Seelsorge angesichts des plötzlichen Todes zu erwerben,
- das vernetzte Arbeiten von Polizei und Rettungsdiensten zu verstehen,
- humanwissenschaftliche Grundlagen kennen zu lernen,
- sich im Rahmen des seelsorgerlichen Auftrages mit einer Spiritualität des plötzlichen Todes zu befassen.

Der Kurs bereitet u.a. auf die Begleitung in folgenden Notfallsituationen vor:

- Hinterbliebene nach plötzlichen Todesfällen erwachsener Personen im häuslichen Bereich
- Familien nach dem plötzlichen Tod eines Kindes
- Hinterbliebene nach Selbsttötung eines Angehörigen und
- Menschen nach dem Überbringen einer Todesnachricht

### Arbeitsformen:

Inputs, Gruppenarbeit, vertiefende Rollenspiele

### Referenten/Leitung:

Alexander Fischhold,  
Dr. Andreas Müller-Cyran M. A.,  
Hermann Saur

Nächstes Aufbauseminar in Notfallseelsorge im Herbst 2019

## Seelsorge für Einsatzkräfte

Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen in  
Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Bundeswehr.

---

### SbE I und II Kurs, (identisch mit Critical Incident Stress Management Basis-Kurs)

Seelsorger und Seelsorgerinnen werden immer wieder von Einsatzkräften aus Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei um seelsorgliche Begleitung nach extremen Erfahrungen gebeten. Die Anfragen gehen sowohl an Seelsorgende, die sich in der Notfallseelsorge engagieren als auch an nebenamtlich in der Polizei-seelsorge, in der Krankenhaus- oder der Gemeindegeseelsorge Tätige.

Einsatzkräfte haben häufig mit Tod und menschlichem Leid in extremer Form zu tun. Sie verfügen über Kompetenzen im Umgang mit diesen Erfahrungen. Gelegentlich werden sie jedoch Situationen ausgesetzt, die zu dauerhaften Belastungen führen können. Eine verantwortete und qualifizierte seelsorgliche Betreuung der Einsatzkräfte setzt deshalb Kenntnisse darüber voraus, wie Einsatzkräfte auf spezifische Weise mit Belastungen umgehen, wie sie Belastungen thematisieren und wie diese sich auswirken können.

Die Fortbildung vermittelt Fähigkeiten und Kenntnisse, um sowohl einzelne Einsatzkräfte zu begleiten als auch strukturierte Gruppeninterventionen ('Debriefing', Einsatznachbesprechung) durchzuführen. Die dazu hilfreichen humanwissenschaftlichen Grundlagen aus der Psychotraumatologie werden erarbeitet. Es geht um Chancen und Möglichkeiten der Betreuung und um deren spezifische Gefahren und Grenzen. Vorschläge, wie der/die Seelsorger/in im Unterricht vor Einsatzkräften das Thema aufgreifen kann, werden in den Blick genommen.

Schließlich soll während der Fortbildung nicht nur über Einsatzkräfte gesprochen werden, sondern es wird die Möglichkeit zum Gespräch und Austausch mit Einsatzkräften geben.

### Arbeitsformen:

Inputs, Gruppenarbeit, Rollenspiele zur Einübung von Einzel- wie Gruppeninterventionen.

### Der Kurs wird anerkannt als SbE-Kurs I und II

(nach SbE-Bundesvereinigung e. V.) und als Basis-CISM-Kurs der International Critical Incident Stress Foundation.

Referent/Leitung: Matthias Holzbauer



---

### SbE-Kurs Baustein III und IV

Die Fortbildung richtet sich an:

- haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen aller Rettungs- und Einsatzdienste (z.B. Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, Hilfsorganisationen), die in einem SbE-Team arbeiten bzw. ein SbE-Team in ihrem Verantwortungsbereich institutionalisieren wollen
- Fachkräfte aus dem psychosozialen Bereich (Psycholog/innen, Seelsorger/innen, Sozialpädagog/innen, Ärzte/innen etc.), die in einem SbE-Team arbeiten.

### Teilnahmevoraussetzung:

Nachweis der Teilnahme an den SbE-Kursen Baustein I und II bzw. CISM Individual Crisis Intervention and Peer Support und Group Crisis Intervention (Basic).

Ziele der Fortbildung:

Der Schwerpunkt liegt hier auf der Vertiefung der Kenntnisse zur Psychotraumatologie und des SbE-Maßnahmenpakets, der Erweiterung der Anwendungskompetenzen für die SbE-Nachbesprechung und der Einsatznachsorge in komplexen Situationen wie Tod im Einsatz, ebenso wie Schuld, Vorwürfen und rechtlich relevanten Einsatzsituationen sowie der Einsatznachsorge in komplexen Situationen wie Großschadensereignissen. Mit dem Baustein IV ist die SbE-Methodenausbildung abgeschlossen.

Inhalte der Fortbildung:

- Psychische Traumatisierung, Konzept der Krisenintervention
- Risiken, Grenzen, sicherer Umgang in der Einsatznachsorge
- SbE-Maßnahmenpaket
- theoretische Vertiefung, Gesprächsübungen zur SbE-Nachbesprechung (Debriefing)
- SbE-Maßnahmen nach: Tödlichem Dienstunfall, Suizid, Großschadensereignissen
- Standards für SbE-Teams
- Reflexion der eigenen Erfahrungen mit SbE-Gruppeninterventionen
- Gesprächs- und Planungsübungen zu SbE-Maßnahmen in schwierigen Kontexten (Schuld, Fehler, Vorwürfe, rechtliche Problematik)
- Nachsorge nach Suizid und in Großschadensereignissen.

Die Teilnehmer/innen erhalten neben der Teilnahmebescheinigung ein **Zertifikat der SbE-Bundesvereinigung**, das den absolvierten SbE-Aufbaukurs bescheinigt.

Referent/Leitung: Dr. Andreas Müller-Cyran